



DAS ANGEBOT

Die Wohngruppe Haus Gretesch ist ein stationäres Betreuungsangebot für Mädchen und junge Frauen und liegt im Stadtteil „Gretesch“ der Stadt Osnabrück.

ALTER

Mädchen und junge Frauen, die Hilfen zur Erziehung benötigen, mit einem Aufnahmealter ab 15 Jahren (Betreuungsalter 15 - 27 Jahre).

GESCHLECHT

Mädchen und junge Frauen.

Wohngruppe Haus Gretesch

Aufgenommen werden ausschließlich Mädchen und junge Frauen ab 15 Jahren, in Ausnahmefällen auch jünger. Die Betreuungsform ist geeignet für Mädchen und junge Frauen, die individuell gestaltete Betreuungssettings mit einem Höchstmaß an Flexibilität benötigen.

Auch räumlich unterstützen wir diese Flexibilität, indem wir sowohl eine kleine Wohngruppe (zwei Plätze) sowie verschiedene Arten von Einzelappartements anbieten.

Der Standort am Stadtrand eignet sich besonders für Mädchen und junge Frauen, die eine kleine Lebensgruppe mit Kontakt zur Natur und Tieren wünschen/benötigen sowie von erlebnispädagogischen Maßnahmen profitieren.

Häufig handelt es sich um Mädchen und junge Frauen, die dem Personenkreis des § 35a SGB VIII zugeordnet werden. Viel Erfahrung haben wir im Bereich Nachsorge nach einem Psychiatrieaufenthalt.

Die Einzelbetreuung steht im Mittelpunkt. Zugleich besteht die Möglichkeit, vom Zusammenleben mit anderen im Hause ohne Gruppendruck profitieren zu können. Das Zusammenfinden in der Gruppe mit gruppenpädagogischen Elementen wird gefördert.

PLATZZAHL

Der Wohngruppe Haus Gretesch stehen 7 Betreuungsplätze zur Verfügung. Die Plätze können nach § 34, 35a und 41 SGB VIII belegt werden.

BETREUUNG

Die Betreuung der Mädchen und jungen Frauen wird ausschließlich durch weibliche Pädagoginnen geleistet.

Hierzu gehört:

- die Förderung der Alltagsbewältigungskompetenzen durch eine klare Tagesstrukturierung
- die Förderung der Sozialkompetenzen durch gruppenpädagogische Angebote
- die gemeinsame Reflexion des Zusammenlebens/Peergruppenarbeit
- die individuelle Förderung durch Einzelarbeit
- die Begleitung im Bereich Schule/Ausbildung
- die Netzwerkarbeit und Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie (Elternarbeit)

Zielsetzung ist:

- Erleben von Selbstwirksamkeit z. B. durch erlebnispädagogische Projekte wie Reiten etc.
- Stärkung alltagspraktischer Fähigkeiten
- Erweiterung der Sozialkompetenz durch Gruppenangebote wie z. B. Gruppenfreizeit und Hausversammlung
- Entwicklung einer schulischen bzw. beruflichen Orientierung und Perspektive
- evtl. eigenverantwortlichen Umgang mit einer psychischen Erkrankung aufbauen
- Erweiterung des Gemeinschaftsgefühls, z. B. durch die gemeinsame Sorge für Haus und Garten

AUßERDEM

Die Wohngruppe strahlt eine positive und heilende Wirkung auf das seelische Wohlbefinden der Mädchen und jungen Frauen aus.

Das Haus Gretesch bietet hervorragende Anbindungen. Alle Schulformen, Ausbildungsmöglichkeiten und berufliche Reha-Maßnahmen sind mit dem Fahrrad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln leicht zu erreichen. Es stehen ausreichende Freizeitmöglichkeiten und Vereine sowohl in der Stadt Osnabrück als auch im umliegenden Stadtteil zur Verfügung. Mehrere Einkaufsmöglichkeiten sind im Stadtteil vorhanden und die gute Erreichbarkeit von ansässigen Haus- und Fachärzt*innen ist gegeben. Zusätzlich besteht eine gesicherte Anbindung an den Bahnhof durch Busverbindungen.